

## **Protokoll der SEB-Sitzung am 22.02.2017 um 19.30 Uhr**

Anwesende: SEB-Vorstand: Frau Henningsen (Vorsitzende d. Vorstands)  
Frau von Hertlein  
Herr Ezel  
Herr Hergass  
Herr Watzinger  
Schulleitung: Frau Balser  
Mediothek: Frau Balestra  
Schulsprecher: Jakob Kunz  
Timo Schneider

Beginn: 19.35 Uhr

### **TOP 1 – Begrüßung, Genehmigung des Protokolls**

Genehmigung des Protokolls

### **TOP 2 – Vorstellung Mediothek**

Frau Balestra, die Leiterin der Mediothek stellt ihren Bereich vor mit dem Anliegen, die Mediothek unter den SchülerInnen präseneter zu machen.

Die Mediothek im EG des D-Baues existiert seit 2004 und ist tgl. von 9.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Derzeit können Interessenten auf ca. 17.000 Medien zugreifen. Den Nutzern stehen Recherchecomputer, Rechner mit Internet-Zugang sowie WLAN für die Oberstufe zur Verfügung.

Zum Medienangebot kann auf der Homepage der HUS nachgelesen werden, ebenso finden sich Informationen auf der angehängten Präsentation.

Frau Balestra und ihr Team würden sich um Unterstützung aus der Elternschaft freuen, Kontakt: [Balestra.Vera@hus.hochtaunuskreis.net](mailto:Balestra.Vera@hus.hochtaunuskreis.net)

Nicht mehr benötigtes privates Lernmaterial, Jugendbücher etc. können gerne in der Mediothek abgegeben werden. Präsentation Siehe Anlage.

### **TOP 3 – Bericht des Vorstands des SEB**

Der am 12.10.26 neu gewählte Vorstand arbeitet sehr gut zusammen.

Es gab im Nachgang zur letzten Sitzung noch einigen Informationsbedarf bezüglich des Wechsels zu G9 zu den Themen: Kein Wechsel der Unterstufe / Konzept für die „Grenzklasse“ / Entlastungskonzept. Hier fand auf Bitten des SEB für die Klassen 5 und 6 eine Veranstaltung der Schulleitung am 18.01.17 statt.

Der SEB-Vorstand bemüht sich weiter um eine Optimierung der Kommunikation zu den anderen Akteuren der Schule. Diese sieht zurzeit wie folgt aus:

- **Vorstand intern:** Regelmäßige Vorstandssitzungen
- **Eltern:** Überarbeiteter E-Mail-Verteiler an alle Eltern (neue Adresse). Neu gestalteter Infobrief. Teilnahme am Info Abend für neue 5te und am Tag der offenen Tür. Einladung aller Eltern zu den SEB-Sitzungen. Auftritt auf der HUS-Homepage (wird demnächst aktualisiert)
- **Vereine an der HUS**
  - Förderverein: Teilnahme an den Sitzungen, Nutzung Mailverteiler
  - Mwanga- Verein: Teilnahme am Tansania AbendAlle Vereine haben die Möglichkeit in der SEB-Sitzung aufzutreten (Forum)  
Geplant ist auch ein gemeinsamer Auftritt (Flyer) Gemeinsame Aktionen finden zum Teil schon statt (Tag der offenen Tür, Einschulung)
- **Kollegium:** Teilnahme an den Gesamtkonferenzen.  
Get together am 03.02. (Zeugnis-Tag) Gesponsert und gemeinsam mit Kiosk und Förderverein. Die Möglichkeit der Teilnahme an Fachkonferenzen wird zurzeit nicht genutzt.
- **Schulleitung:** Monatlicher Jour-fixe mit Frau Balsler mit Besprechung allgemeiner Themen und einzelner Fragen aus der Elternschaft  
Bericht der Schulleitung auf der SEB-Sitzung.
- **Externe Stellen:** Treffen und gemeinsame Veranstaltungen der SEB-Vorsitzenden im Hochtaunuskreis (GO,KFG,PRS, AKS etc)  
Aktive Mitgliedschaft und Teilnahme an Veranstaltungen des Kreis- bzw. Landeselternbeirats

In der Fahrtenkasse befinden sich zum 3.818,64 EUR

Die Organisation der Sommerschule steht an – interessierte Eltern sollen sich melden (Siehe Verschiedenes).

#### **TOP 4 - Bericht der Schülervvertretung**

Die beiden Schülervvertreter, Jakob Kunz und Timo Schneider stellen ihre neue App vor, die den SchülerInnen den Schul-Alltag vereinfachen soll. Ziele sind: den Stundenplan zu vereinfachen, eine Hausaufgabenstütze (keine vergessenen Hausaufgaben mehr!), personalisierter Vertretungsplan, übersichtlicher Stundenplan, Hausaufgabenheft mit Kursverteiler.

Momentan gibt es nur den Vertretungsplan auf dieser App, derzeit wird noch an einem Prototyp gearbeitet, der auch eine Klausurenübersicht und Lernhilfen (Themen, Fragen, Empfehlungen etc.) und ein Nachhilfenetzwerk beinhalten soll. Die Präsentation der neuen HUS-App ist als Anlage beigefügt.

## TOP 5 – Bericht der Schulleitung

Frau Balsler greift das genannte Thema zur **Nachhilfe** auf und erklärt, dass im Sekretariat eine Liste für Nachhilfe ausliegt. Im Übrigen seien Oberstufenschüler im HA-Club jederzeit verfügbar um Hilfestellung zu leisten. Ebenso gäbe es auch Intensivklassen für Mathematik.

Frau Balsler berichtet, dass die Humboldtschule **Partnerschule der Goethe-Universität** ist und es eine enge Zusammenarbeit mit Studenten und Professoren gibt. Studenten kommen an die HUS und unterstützen die Bereiche Medienerziehung und Hochbegabten-Schulung.

Im Rahmen des Deutschlandstipendiums bieten Studierende der Goethe-Universität Frankfurt jährlich im Rahmen des Projektes Uni:hautnah an, dass Schülerinnen und Schüler den Uni:alltag kennenlernen. Sie werden dabei 1:1 von Studierenden in ihrem Wunschstudienfach über den Campus begleitet und können so auf eine sehr individuelle Art und Weise die Universität und das universitäre Lebens

Sowohl der **Tansania-Basar** als auch der Tag der offenen Tür waren gut besucht.

Der Erlös des Tansania-Basars soll für ein neues Gebäude in Tansania verwendet werden. Im Rahmen des Dialog-Projektes haben HUS-Schüler die Möglichkeit alle die Mwanga High School zu besuchen. Die Reisen finden alle drei Jahre statt.

Frau Balsler stellt eine Präsentation vor über:

- Hausaufgaben
- Schwerpunkt der Arbeit in der Schule
- Vertiefung von Einsichten
- Anwendung von Kenntnissen und Fähigkeiten
- Vorbereitung neuer Unterrichtsstoffe
- Müssen angemessen berücksichtigt werden
- Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad müssen altersangemessen sein
- Müssen ohne außerschulische Hilfe zu bewerkstelligen sein, und zwar in angemessener Zeit
- Hausaufgaben sind in den Unterricht einzubeziehen
- Schriftliches Abfragen ist möglich, wenn es nicht länger als 15 Minuten dauert und nicht die Regel darstellt
- Nach Möglichkeit soll der Samstag und Sonntag arbeitsfrei bleiben
- Fälle vorsätzlicher Leistungsverweigerung sind aktenkundig zu machen
- Eltern sollen benachrichtigt werden

## TOP 6 Verschiedenes

Es wird angeregt, eine **Schulung für „neue“ Elternbeiräte** anzubieten bzw. einen Info-Austausch innerhalb der Elternbeiräte zu ermöglichen. Dies wird vor der nächsten SEB-Sitzung (19.00 bis 19.30 Uhr) stattfinden können. Der SEB wird nochmal informieren.

Von Elternseite wird angeregt, dass alle LehrerInnen ihre **E-Mail-Adresse** bekanntgeben, um die Möglichkeit der Kommunikation zu vereinfachen. Dies sollte einheitlich für alle LehrerInnen gelten.

Auch dieses Jahr wird es wieder eine **Sommerschule** geben. Dieses Angebot richtet sich an alle SchülerInnen, die nach der 9. Klasse für ein Jahr im Ausland waren und direkt in die Q-Phase einsteigen wollen. Die Sommerschule findet abwechseln an der HUS, KfG oder am Gymnasium Oberursel statt und dauert 3 Wochen. Frau Zimpel wird die betroffenen SchülerInnen direkt anschreiben.

Von Elternseite wird nachgefragt, welche Themen der **Sexualkunde-Unterricht** in der 8. Klasse beinhalten darf. Frau Balsler erwähnt, dass die HUS offen in Bezug der Toleranz gegenüber der Vielfalt sei und auch der UNESCO-Projekttag das Thema Auseinandersetzung mit Homosexualität und Transsexualität beinhaltet. Lt. Kultusministerium wird auch sexueller Missbrauch künftig zum Thema werden.

Herr Ezel berichtet, dass die Überarbeitung des Lehrplans für den Sexualunterricht bereits mehrfach Gegenstand von Beratungen im Landeselternbeirat war und dabei z.T. sehr kontrovers über Inhalte (z.B. müssen andere sexuelle Ausrichtungen (≠ heterosexuell) nur toleriert oder gar akzeptiert werden?) und deren Vermittlung in den verschiedenen Altersstufen diskutiert wurde. Dabei wurde auch immer wieder darauf hingewiesen, dass dabei der zunehmende Einfluss von freizügigen Medien und die Berücksichtigung anderer Kulturkreise eine Rolle spiele. Grundsätzlich gilt, dass die jeweilige Lehrkraft die geplanten Inhalte des Sexualunterrichts und das dabei verwendete Lehrmaterial den Eltern z.B. im Rahmen eines Elternabends vorgestellt werden muss und evtl. vorgebrachte Einwände berücksichtigen muss!

Auf Nachfrage wird berichtet, dass das **Mittagessen** vom Taunus-Menü-Service qualitativ ordentlich versandt wird, jedoch in den Schulen oft unterschiedlich zubereitet wird, daher ist die Wahrnehmung oft verschieden. Schüler berichteten, es sei teilweise unappetitlich, Pasta wäre in Ordnung. Das Essen vom KIOSK wird bei weitem besser bewertet.

Von Elternseite wird sich nach einer **Schwimm-AG** erkundigt. Frau Balsler wird bei Lehrern nachhaken.

Protokoll: Frau von Hertlein

**medi****thek**

22.02.2017

**Information Schulleternbeirat**

**Die Mediothek der  
Humboldtschule**



## Eckpunkte

- Großzügige, moderne Räumlichkeiten und technische Ausstattung im D-Gebäude
- Täglich von 9 – 15h geöffnet  
kompetente Beratung durch Mediotheksteam
- Über 17000 Medien
- Recherche-PC
- Rechner mit Internet-Zugang
- WLAN für die Oberstufe



## Medienangebot

- Unterhaltungsliteratur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Fremdsprachige Lektüren und Romane
- Fachliteratur zu allen Schulfächern und weiteren Themen
- Themenhefte Schwerpunkt Politik und Geschichte im Klassensatz vorhanden
- Hörbücher, Filme
- Zeitungen und Zeitschriften
- kostenloses Infomaterial/Broschüren für Schüler (Auslandaufenthalt, Studium etc.)



## Unser Ziel/Schwerpunkt

- Umfangreiches Angebot soll von den Schülern noch besser genutzt werden
- Angebot bekannt machen durch
  - Kontakt mit Lehrern
  - Einführung für 5. Klassen, neu auch für E-Phase
  - neue Bücher in Vertretungsplan
  - aktuelles Medien-Angebot (Mittel des Fördervereins)
  - Information Eltern







## Unser Anliegen

- umfangreiches Angebot mit langen Öffnungszeiten – unmöglich ohne Unterstützung
- ehrenamtliche Helfer aus der Elternschaft gewinnen
- Mitarbeit für zwei Stunden alle zwei Wochen erwünscht, zwischen 9 und 15h
- Aufgaben: Medienausleihe, Regalpflege, neue Bücher einbinden, Beratung der Schüler
- Kontakt: [Balestra.Vera@hus.hochtaunuskreis.net](mailto:Balestra.Vera@hus.hochtaunuskreis.net)  
Telefon: 06172 68707200

P.S. Bücherspenden werden gerne entgegengenommen!



# HUS Development

Schule muss modern sein.

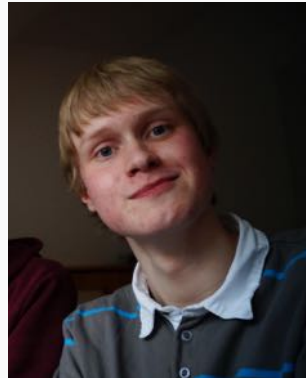




# Wir - PHP, Java, CSS



Daniel Ebert  
Websystem



Simon Binder  
Initiator & App



Timon Schneider  
Marketing



# Problem - Unübersichtlichkeit

- Vertretungsplan zeigt ungefilterte Informationen an
- Fehlender strukturierter Oberstufen-Stundenplan
- Vergessen die Hausaufgaben aufzuschreiben?

**Lösung: Alle relevanten Informationen auf einen Blick**



# Lösung: individuelles Infosystem

Als App und im Web

- personalisierter Vertretungsplan
- übersichtlicher Stundenplan
- Hausaufgabenheft mit Kursverteiler

**HUS Development macht den Schulalltag unkomplizierter.**

HUS

TIMELINE HAUSAUFGABEN

Do., 23.02.17, Woche B

Unterricht	in C008	7:55
<b>Informatik</b>	bei Herr Leboterf	9:25

---

Unterricht	in D206	9:45
<b>Deutsch</b>	bei Frau Hundt	11:15

---

Unterricht	in D316	11:35
<b>Mathe</b>	bei Herr Gelies	13:05

---

Unterricht	in HTH2	16:40
<b>Sport</b>	bei Herr Gottschalk	18:00

Fr., 24.02.17, Woche B

Unterricht		7:55
<b>evangelische Religion</b>		9:25

HUS

TIMELINE HAUSAUFGABEN

Französisch Von mir • 21.02.17

- bis S.25
- Analysiert die Beziehung zwischen Hector und Clara
- organigramm zum Verlauf der Geschichte ✓

Mathe Von mir • 21.02.17

- ab Nr 1-3 ✓

Für morgen

Hausaufgabe ✓

Fach ausgewählt **Informatik** ÄNDERN

Datum **Do., 23.02.17** ÄNDERN

Hausaufgabe **Arbeitsblatt Nr.1-3**

Auch für Mitschüler veröffentlichen



# Was bisher geschah ...

## HUS Vertretungen als Vorläufer

- Start der Entwicklung 2015
- ca. 400 aktive Nutzer monatlich
- kein Hausaufgabenheft

**Bald: Start der HUS-App**



# ... und wie es weitergeht

## Neue Features

- Klausurenübersicht
- Lernhilfe
- Nachhilfenetzwerk

**Offene App für andere Schulen als Konzept für Digitalisierung**



# HUS-App

Schule muss modern sein.

[svderhus@gmail.com](mailto:svderhus@gmail.com)